



Schweizer Gruppe für
Groupe Suisse pour l'
Gruppo Svizzero per l'

Hippotherapie-K®

Präsidentin
Sibylle Müller

www.hippotherapie-k.org

Jahresbericht der Präsidentin GV 2020

Wenn man in einer ausserordentlichen Situation, wie der aktuellen Corona Pandemie zurückschaut, scheint alles unendlich weit weg. Trotzdem habe ich versucht, die wichtigsten Ereignisse als Präsidentin der Schweizer Gruppe für Hippotherapie-K für Euch zusammenzufassen. Gestartet hat das letzte Vereinsjahr direkt nach der GV, als ich mit dem Auftrag nach Hause gekehrt bin, eine Stellungnahme der SGH-K zu den Ereignissen im Hippotherapiezentrum in Binningen zu verfassen. Diesem Brief folgte ein Treffen, bei welchem ein wichtiger Austausch zwischen dem Hippotherapiezentrum und der Schweizer Gruppe für Hippotherapie-K stattgefunden hat, Differenzen beseitigt werden konnten und so eine gute Basis für die weitere Zusammenarbeit gelegt wurde.

Wieder habe ich einen Q-Zirkel besucht, dieses Mal war es der Q-Zirkel ZH-AG-SH-TG von Linda Hämmerle. Es war ein spannender Abend mit dem Thema Kostengutsprachen bei Trisomie 21. An diesem Abend wurde ich erstmals mit der Tatsache konfrontiert, dass die IV Aargau bei Kostengutsprachen schwierig ist. Einen grossen Dank an Linda und dem Q-Zirkel für ihre Gastfreundschaft.

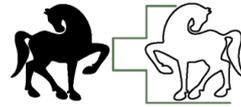
Im September durfte ich beim Abschlusstag des CAS Hippotherapie dabei sein und hatte das Vergnügen, viele spannende Facharbeiten zu hören und den frisch gebackenen Hippotherapeuten unsere Gruppe vorzustellen. Ebenfalls im September fand das alljährliche Treffen der FAI statt, bei welchem die Präsidentin auch ein fester Bestandteil ist.

Da wir von unseren Mitgliedern nahezu keine Rückmeldungen zur Datenerhebung bekamen, entschieden wir im Oktober, die Studiengruppe, welche nach der GV 2018 gegründet wurde, aufzulösen.

Im Oktober fand unsere alljährliche Klausurtagung statt, bei welcher der Vorstand jeweils einen Tag zusammen über laufende Projekte, Pendenzen, und diverse Vorstandsabläufe diskutiert. Vor allem die Mitgliedbetreuung und deren Abläufe mussten aufgrund einiger Wechsel im Vorstand neu koordiniert werden. Auch das Thema Finanzen hat uns stark beschäftigt, da Sandra Bürgler Ende Jahr ihren Job als Finanzchefin abgegeben hat. Wir haben uns für diesen Bereich für eine externe Lösung durch das WBZ entschieden.

Ende Oktober habe ich als Präsidentin die SGH-K an einer Sitzung der CGS vertreten und Kontakte zu anderen spezialisierten Gruppen innerhalb der Physiotherapie gepflegt.

Aufgrund der zu geringen Anzahl Anmeldungen für den geplanten CAS Hippotherapie Kinder Kurs Anfang 2020 kam es zu einer Skype-Konferenz mit Tiziana Grillo, Omega Huber und der Präsidentin über die Möglichkeiten der Durchführung und die zu hohen Kosten. Obwohl sich doch noch kurz vor Anmeldeschluss einige Kolleginnen für die Ausbildung angemeldet hatten (erfreulicherweise auch einige aus dem Tessin), wurde der Ausbildungskurs schon abgesagt. Dank



Schweizer Gruppe für
Groupe Suisse pour l'
Gruppo Svizzero per l'

Hippotherapie-K®

dem Intervenieren der SGH-K und einer vom Vorstand genehmigten Defizitgarantie konnte zum Glück die Kinderausbildung 2020 doch gestartet werden. Der Spendenaufruf zur Unterstützung dieser Defizitgarantie war bisher leider nicht sehr erfolgreich. Weitere Fundraising-Projekte sind in Planung.

Nach meinem Besuch im Q-Zirkel wurde ich von einer Teilnehmerin zu Hilfe gerufen wegen zwei Ablehnungen der Kostengutsprache bei Kindern mit Trisomie durch die SVA Aargau. Nach einer monatelangen Odyssee von unbeantworteten Mails und Telefonaten hat die Androhung einer Aufsichtsbeschwerde zu einem klärenden Gespräch geführt.

Zu unserer Verwunderung hatte die SVA Aargau keine Ahnung, was die Hippotherapie-K ist. Dies konnten wir zum Glück ändern und die drei betroffenen Kinder haben zu guter Letzt auch eine Kostengutsprache für die HTK bekommen.

Im Januar 2020 hat sich die FAI unter der Leitung von Tiziana getroffen, um über die Zukunft der Hippotherapie-Ausbildung zu diskutieren. Auch hier war die Präsidentin anwesend.

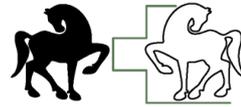
Im Februar habe ich mich zusammen mit Martina Stöcklin mit dem Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte in Reinach getroffen und die Übernahme unserer Buchhaltung und des Jahresabschlusses besprochen. Ich bin froh, dass wir für diesen wichtigen Bereich einen kompetenten Partner gefunden haben und gleichzeitig körperbehinderte Menschen unterstützen können.

Ende Februar durften wir mit der FAI einen spannenden, praktischen Weiterbildungstag im Hippotherapie-Zentrum in Binningen zusammen erleben. Die Stimmung war super und das sehr praxisorientierte Thema hat allen gut gefallen. Auch meine Pferde haben ihre neue Rolle als Versuchskaninchen mit Bravour gemeistert.

Auch dieses Jahr durfte natürlich ein Besuch beim praktischen Modul 1 des CAS Hippotherapie nicht fehlen. Auch wenn dieser Kurs noch normal stattfinden konnte, waren die Vorboten von Corona längst präsent. Trotzdem haben sich die angehenden Hippotherapeuten die grösste Mühe gegeben und den Kurs auch mit einigen sprachlichen Erschwernissen erfolgreich gemeistert.

Und dann, ohne Rücksicht auf Terminplanungen oder private Pläne, war sie da....

die Corona Pandemie. Was nun? Wie geht es weiter? Dürfen wir noch arbeiten? Wann dürfen wir wieder arbeiten? Wie überstehen wir das? Wie weiter??? Diese und noch ganz viele andere Fragen hat sich jeder einzelne von uns gestellt auch wir im Vorstand. Unsere geplante Vorbereitungssitzung für die GV wurde in eine Video-Konferenz umgewandelt. Wir haben versucht herauszufiltern, welche Informationen unseren Mitgliedern mitzuteilen wichtig ist, welche Vorschriften für die Physiotherapie auch für die Hippotherapie gelten und wo wir einen gewissen Spielraum haben.



Schweizer Gruppe für
Groupe Suisse pour l'
Gruppo Svizzero per l'

Hippotherapie-K®

Eine zentrale Frage war natürlich auch: Was machen wir mit der GV? Nach langem hin und her haben wir uns dafür entschieden, die GV nicht in den Herbst zu verschieben, sondern online zu posten. Es schien uns angesichts der unsicheren Situation die einfachste Variante, die in den Statuten festgehaltenen Inhalte der GV zeitnah mit unseren Mitgliedern zu teilen, mit einem überschaubaren Aufwand für alle Beteiligten. Um den Zeitraum bis zur nächsten GV zu verkürzen haben wir die GV 2021 vorgezogen und für den 16. Januar 2021 geplant.

Ganz klar: Ein turbulentes Vereinsjahr als Präsidentin mit sehr vielen unterschiedlichen Herausforderungen und Verpflichtungen liegt hinter mir. Es gab aber auch ganz viele wertvolle Begegnungen, ich habe mit unterschiedlichen Persönlichkeiten zusammengearbeitet, für die HTK gekämpft.. und auch gewonnen.

Die Hippotherapie liegt mir am Herzen und ich setze mich nach wie vor gerne jeden Tag für diese wertvolle Therapie ein, deshalb stelle ich mich zur Verfügung, auch noch weiter drei Jahre die Aufgabe der Präsidentin zu übernehmen.

Ein Herzliches Dankeschön geht wie immer an meine Vorstandskolleginnen. Wir hatten es nicht einfach dieses Jahr. Aber zusammen haben wir es gemeistert. Dankeschön auch an alle meine Hippokolleginnen welche mich tagtäglich unterstützen. Und nicht zuletzt auch an Euch alle: Danke für Euer Vertrauen in mich als Präsidentin und dafür, dass Ihr mithelft die Hippotherapie-K zu erhalten und weiterzubringen.

Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit und bleibt gesund!

Büren, 18. Mai 2020

Sibylle Müller